

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Newsletters,

die Partner des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft - BWV, BWV Regional und DVA - liefern Ihnen nachfolgend aktuelle Informationen rund um die Personal- und Bildungsarbeit in der Versicherungsbranche. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit der einen oder anderen Nachricht in Ihrer Personalarbeit unterstützen können. Ihnen allen gutes Gelingen bei Ihren täglichen Aufgaben und Projekten.

Mit freundlichen Grüßen aus München
Ihre
Michaela Reichle



Bildungsnetzwerk
Versicherungswirtschaft

Newsletter des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft



BWV

- Neuerscheinungen in unserer Ausbildungsliteraturreihe
- "Leitlinien zur Durchführung des Fallbezogenen Fachgesprächs" veröffentlicht
- Nächste Spielleiterschulung VerSimBi

DVA

- Kolumne E-Learning Teil 48: "quote"
- Gesetzesinitiative: Qualitätsoffensive Verbraucherfinanzen soll mehr Verbraucherschutz in die Finanzberatung bringen
- Start im November 2009: Studiengang Spezialist/-in Betrugsbekämpfung (DVA)
- Fachtagung Unternehmenskommunikation
- Mit neuem Konzept: Zertifikatslehrgang Geprüfte/-r Agenturmanager/-in (DVA)

Bildungspolitische Informationen

- Anteil der Akademiker in der Versicherungswirtschaft steigt weiter
- Daten und Fakten zur beruflichen Bildung "auf einen Klick"
- Keine Krisenstimmung in der Weiterbildung
- Veranstaltungen zum Bildungsbereich

BWV

Neuerscheinungen in unserer Ausbildungsliteraturreihe

Ab sofort stehen folgende neue Bände innerhalb der Ausbildungsliteratur zur Verfügung:

- [Band "Private Kranken- und Pflegeversicherung"](#)
Das Buch führt von der Risikoanalyse und -bewältigung, dem Umfang des Versicherungsschutzes bis zur Prämien- und Leistungsberechnung systematisch in die Materie ein. Zugrunde liegen neben den aktuellen Bedingungen auch die an die rechtlichen Veränderungen angepassten Bedingungen, die durch das Inkrafttreten des neuen VVG zum 1. Januar 2008 nötig geworden waren. Berücksichtigt wurden auch alle neuen Regelungen der Gesundheitsreform. Dem Band liegt der Rechtsstand 1. Juli 2009 zugrunde. Der stete Wechsel von Frage und Antwort führt den Leser in die Methodik des Kundenberatungsgesprächs ein. Im Mittelpunkt der Darstellung stehen die Bedingungswerke und Tarife der Proximus Versicherung. Zahlreiche Beispiele und ansprechende Schaubilder erleichtern das Verständnis. Zur Vorbereitung auf die Prüfung der Kaufleute für Versicherungen und Finanzen sowie der Geprüften Versicherungsfachleute IHK dienen die Übungen und Wiederholungsaufgaben. Der Band ist zum Preis von 12,90 € zzgl. Versandkosten (ISBN 978-3-89952-379-9) erhältlich.
- Das [Lösungsheft zum Band "Private Kranken- und Pflegeversicherung"](#) ist zum Preis von 5,20 € zzgl. Versandkosten (ISBN 978-3-89952-384-3) erhältlich.
- Das [Lösungsheft zum Band "Vorsorgekonzepte im 3-Schichten-Modell"](#) ist zum Preis von 6,20 € zzgl. Versandkosten (ISBN 978-3-89952-426-0) erhältlich.
- Das [Lösungsheft zum Band "Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung"](#) ist zum Preis von 6,20 € zzgl. Versandkosten (ISBN 978-3-89952-292-1) erhältlich.

Ansprechpartnerin ist
[Vesna Kranjčec-Sang](#).
Tel. 089 922001-32
Fax 089 922001-44

Der Bezug ist im Internetshop des [Verlags Versicherungswirtschaft \(VWV\)](#) oder per Mail an vertrieb@vwv.de möglich.

nach oben ↑

"Leitlinien zur Durchführung des Fallbezogenen Fachgesprächs" veröffentlicht

Mit dem Ziel, bundeseinheitliche Prüfungsanforderungen und –standards zu gewährleisten, hat der BWV Verband die Broschüre "Leitlinien zur Durchführung des Fallbezogenen Fachgesprächs" veröffentlicht. Diese entstand in Kooperation mit Experten aus der Branche, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) sowie unserem Sozialpartner ver.di. Die Veröffentlichung greift diverse Fragestellungen zum Thema Fallbezogenes Fachgespräch auf und gibt Hilfestellung zur Vorbereitung und Durchführung dieses mündlichen Prüfungsteils. Des Weiteren umfasst die Broschüre diverse Reportbeispiele zu verschiedenen Wahlqualifikationseinheiten, die diesem mündlichen Prüfungsbereich zu Grunde liegen. Das Dokument steht [hier](#) zum Download bereit. Die Broschüre kann auch gegen Schutzgebühr 4,90 € zzgl. Versand beim [VWW](#) bestellt werden.

Gerne hilft Ihnen
[Vesna Kranjčec-Sang](#)
bei Fragen weiter.
Tel. 089 922001-32
Fax 089 922001-44

[nach oben ↑](#)

Nächste Spielleiterschulung VerSimBi

Das Unternehmensplanspiel VerSimBi ist eine Versicherungssimulation, die den Teilnehmern die Zusammenhänge im Innen- und Außendienst sowie Wechselwirkungen verschiedener Unternehmensbereiche eines Versicherungsunternehmens verdeutlicht. Das Planspiel wird derzeit von über 20 BWV Regional im Rahmen des überbetrieblichen Unterrichts angeboten. Es gibt allerdings ein Novum: das ursprünglich für Auszubildende konzipierte Spiel wird jetzt auch für neue Zielgruppen, wie Schüler allgemeinbildender Schulen oder Seiteneinsteiger in die Versicherungswirtschaft, angeboten. Der BWV Verband fördert den Einsatz an allgemeinbildenden Schulen finanziell.

Bei weiteren
organisatorischen
Fragen steht Ihnen
[Manuela Woschek](#),
Tel. 089 922001-48
bei inhaltlichen Fragen
[Vesna Kranjčec-Sang](#)
gerne zur Verfügung.
Tel. 089 922001-32
Fax 089 922001-44

Gerne laden wir Sie zu der nächsten Spielleiterschulung ein, die am 20. November in München stattfindet. Den Anmeldeflyer finden Sie [hier](#). Den Spielleitervertrag sowie die Modalitäten für die weiteren Spieleinsätze sprechen Sie bitte im Vorfeld mit Ihrem BWV Regional ab.

[nach oben ↑](#)

DVA

Kolumne E-Learning Teil 48: "quote"

Ich habe den heutigen Begriff absichtlich klein geschrieben, obwohl das auch in einer englischsprachigen Überschrift unüblich ist. Wie hätte ich Ihnen sonst ohne umständliche Erklärung klar machen sollen, dass ich nicht über Quoten sondern über quoten reden möchte? Erfahren Sie [hier](#) mehr dazu.

Weitere Informationen
erhalten Sie bei
[Christian Fendl](#),
Tel. 089 455547-742
Fax 089 455547-710

[nach oben ↑](#)

Gesetzesinitiative: Qualitätsoffensive Verbraucherfinanzen soll mehr Verbraucherschutz in die Finanzberatung bringen

Mit einer Qualitätsoffensive Verbraucherfinanzen will die Bundesregierung die Finanzberatung für Verbraucher verbessern. Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner (CSU) möchte zukünftig den Begriff des Finanzberaters gesetzlich schützen lassen und fordert hierfür verbindliche Mindeststandards. Eine solche Gesetzesänderung würde nicht nur freie und gebundene Finanzvermittler betreffen, sondern auch Makler und Versicherungsagenten, die in der Allfinanzberatung tätig sind. Ebenso Mitarbeiter im Backoffice oder im Call-Center von Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleistern, Agenturen und Maklerbüros.

Für diese Zielgruppen bietet die DVA ab 2010 eine neue Seminarreihe an, die einen umfassenden Überblick über die Finanzangebote von Banken, Fondsgesellschaften und Bausparkassen für die Vermögensanlage von Privatkunden ermöglicht. Die Seminarreihe kann als Vorbereitung auf die geplanten zusätzlichen gesetzlichen Anforderungen für Anlageberater genutzt werden. Konkretisierungen der Gesetzentwürfe werden zeitnah und aktuell berücksichtigt.

Allfinanzprodukte für die Vermögensanlage von Privatkunden

Seminar 1 - Bankprodukte und Bausparen: 26. – 27. Februar 2010 in München
Seminar 2 - Investment und Vermögensaufbau: 15. – 16. April 2010 in München
Seminar 3 - Erfolgsorientierte Vertriebs- und Verkaufsansätze: 9. – 10. Juni 2010 in München

Preis:
Pro Seminar: 890,- € zzgl. MwSt.
Gesamtpreis für alle Seminare: 2.200,- € zzgl. MwSt.

Weitere Informationen
erhalten Sie bei
[Patricia Liemke](#),
Tel. 089 455547-711
Fax 089 455547-710

[nach oben ↑](#)

Start im November 2009: Studiengang Spezialist/-in Betrugsbekämpfung (DVA)

Ab dem 12. November 2009 startet der zweite Durchgang des modularen Studiengangs der DVA in Kooperation mit dem GDV in Berlin.

Der Studiengang vermittelt praxisnahe Kenntnisse, um Versicherungsbetrug wirksam zu bekämpfen und Betrugsschäden qualifiziert zu bearbeiten. Ziel ist es, die Ermittlungsquote des Versicherungsmisbrauchs in den Versicherungsunternehmen zu erhöhen. Die Vermittlung der rechtlichen Grundlagen ist dabei ebenso Bestandteil wie das Erlernen von Gesprächstaktiken oder der Umgang mit technischen Hilfsmitteln. Mit dem bundeseinheitlichen Abschluss zum/zur Spezialisten/-in Betrugsbekämpfung (DVA) können sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Markt etablieren und ihren Kompetenzausbau dokumentieren.

Spezialist/-in Betrugsbekämpfung

Versicherungsmisbrauch und -betrug professionell erkennen und bekämpfen

Termin Modul 1: 12. - 14. November 2009

Gebühr Modul 1: 1.550,- € zzgl. MwSt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Christiane von Spreckelsen](#).
Tel. 030 2020-5096
Fax 030 2020-6650

[nach oben ↑](#)

Fachtagung Unternehmenskommunikation 2009

In der bayerischen Metropole München treffen sich in diesem Herbst die Pressespezialisten der Assekuranz zu ihrer jährlichen Fachtagung.

Neben dem Austausch untereinander, bietet die Veranstaltung Beiträge zu aktuellen Themen mit interessanten Referenten: Über die Zukunft des Qualitätsjournalismus spricht Dr. Nikolaus Förster, Chefredakteur impulse. Die Versicherungswirtschaft im Medium Tageszeitung beleuchtet Thomas Schmitt vom Handelsblatt. Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur Finanztest, verrät mehr über das Handwerk hinter Produkt- und Leistungsvergleichen. Dazu gibt es vier Foren, in denen es aus immer neuer Perspektive um die vielfältigen Rollen und Aufgaben zwischen Sendern und Empfängern geht.

Fachtagung Unternehmenskommunikation

Kommunikation ist nicht alles, aber ohne Kommunikation ist alles Nichts.

Termin: 8. – 10. November 2009 in München

Preis: 870,- € zzgl. MwSt.

Gerne berät Sie dazu [Rainer Brand](#).
Tel. 089 455547-732
Fax 089 455547-710

[nach oben ↑](#)

Mit neuem Konzept: Zertifikatslehrgang Geprüfte/-r Agenturmanager/-in (DVA)

Diesen Lehrgang bietet die DVA jetzt neu als Blended-Learning-Produkt maßgefertigt für Unternehmen an. Konzipiert wurde eine moderne und zukunftsorientierte Ausbildung, die auf eine betriebswirtschaftlich erfolgreiche Agenturführung vorbereitet. Ziel ist es, die Agentur von der reinen Vermittlung von Versicherungsdienstleistungen zur entscheidenden Stelle für ein professionelles Kundengewinnungs- und Bindungsmanagement zu entwickeln.

Unternehmen können ihre potenziellen Agenturinhaber und Vertriebsführungskräfte mit der DVA in einer speziell auf ihre Rahmenbedingungen abgestimmten Maßnahme zielgenau, flexibel und zu attraktiven Konditionen qualifizieren.

Geprüfte/-r Agenturmanager/-in (DVA)

Agenturen professionell und erfolgreich führen

Informationen zu maßgefertigten Inhouse-Lehrgängen erhalten Sie bei [Bernd Heischmann](#).
Tel. 089-455547-721
Fax 089-455547-710

[nach oben ↑](#)

Bildungspolitische Informationen

Anteil der Akademiker in der Versicherungswirtschaft steigt weiter

Ende Juli hat der [Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland \(AGV\)](#) die Ergebnisse der Flexiblen Personalstatistik (FPS) für das Jahr 2008 veröffentlicht. Diese enthält Informationen über die Personal- sowie Gehaltsstruktur der Assekuranz und hat einen Repräsentationsgrad von 84 %. Die Zahlen belegen, dass seit nunmehr sechs Jahren in Folge ein Rückgang der Beschäftigung in der Versicherungswirtschaft zu beobachten ist. Die Beschäftigten sanken im Jahr 2008 auf 216.300, im Vorjahr waren noch 218.900 in der Assekuranz beschäftigt – 30.000 weniger als 2002, dem Jahr mit der bislang höchsten Beschäftigungszahl. Dieser Trend, so der AGV, werde sich voraussichtlich auch in naher Zukunft weiter fortsetzen, betroffen von dieser Entwicklung seien überwiegend Mitarbeiter mit geringen Qualifikationen.

Bei den Akademikern beobachtet der Verband bereits seit Jahren einen gegenläufigen Trend. Zwischen 1998 und 2008 ist die Quote der Hochschulabsolventen von 9,9 auf 12,8 Prozent angestiegen, im Innendienst beträgt die Akademikerquote sogar 15,1 Prozent. Ende 2008 waren laut FPS in der deutschen Versicherungswirtschaft insgesamt rund 27.600 Hochschulabsolventen tätig. Die größte Gruppe stellen mit 7.200 die Juristen, gefolgt von 5.800 Diplom-Kaufleuten und Diplom-Volkswirten. Ferner beschäftigen die Versicherungsgesellschaften 4.500 Mathematiker sowie 2.400 Ingenieure und Informatiker. Zu den "restlichen" 7.700 Akademikern zählen Diplom-Psychologen, Diplom-Physiker und Mediziner. Außerdem beschäftigt die Assekuranz fast 20.000 Absolventen von Fachhochschulen und Berufsakademien - überwiegend mit ökonomischer oder versicherungsspezifischer Ausbildung.

Weitere Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen beim BWV Verband gerne [Monika Klampfleitner](#).
Tel. 089 922001-39
Fax 089 922001-44

Weitere Informationen zur FPS erhalten Sie auf den [Internetseiten des AGV](#).

nach oben ↑

Daten und Fakten zur beruflichen Bildung "auf einen Klick"

Wer aktuelle Daten, Fakten und Analysen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland sucht, sollte sich die Internetadresse www.bibb.de/datenreport besonders vormerken: Denn der "Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2009" des [Bundesinstituts für Berufsbildung \(BIBB\)](#) ist ab sofort auch als eigenständige Online-Publikation im Internet verfügbar. Das komfortable und nutzerfreundliche Internet-Angebot ergänzt die vom BIBB im Juni 2009 herausgegebene Printversion. Das neue Standardwerk des BIBB enthält Informationen und Analysen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und ergänzt den Berufsbildungsbericht des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) um einen wissenschaftlichen, indikatorengeprägten Datenteil.

Bislang konnte der neue Datenreport des BIBB nur als Gesamtdokument im pdf-Format aus dem Internet heruntergeladen werden. Die erweiterte HTML-Variante ermöglicht nun durch eine übersichtliche Seitenstruktur, eine komfortable Navigation sowie ein ansprechendes Farbleitsystem eine schnelle Orientierung in allen Kapiteln und Unterkapiteln. Über eine Suchfunktion können die gewünschten Informationen zudem rasch aufgefunden werden.

Zusätzlich zur Printversion enthält die neue Internetplattform weitere Informationen, Tabellen und Schaubilder, die aus Platzgründen nicht in die mit fast 400 Seiten bereits sehr umfangreiche Printversion aufgenommen werden konnten. Die barrierefreie Umsetzung des neuen Internetangebotes gewährleistet, dass Menschen mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen sich umfassend über aktuelle Entwicklungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung informieren können.

Weitere Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen beim BWV Verband gerne [Vesna Kranjčec-Sang](#).
Tel. 089 922001-32
Fax 089 922001-44

Die kostenlose Printversion kann beim BIBB unter vertrieb@bibb.de bestellt werden.

nach oben ↑

Keine Krisenstimmung in der Weiterbildung

Die betriebliche Weiterbildung behält auch in der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise ihre hohe Bedeutung. Fachkräftemangel und die demographische Entwicklung führen dazu, dass Investitionen in die Qualifizierung der Mitarbeiter für die Unternehmen unabdingbar sind. Im Jahre 2008 haben wieder über 1,2 Mio. Fach- und Führungskräfte der Wirtschaft an einem der Seminare, Lehrgänge und Fachtagungen der Institute des Wuppertaler Kreises - den führenden Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft - teilgenommen. Im Zuge der Wirtschafts- und Finanzkrise erlebt zwar der überwiegende Teil der Institute bei offenen Seminaren erhebliche Umsatzrückgänge, gleichzeitig haben aber die Weiterbildungsdienstleister bei firmeninternen Maßnahmen ihre Aktivitäten auch in diesem Jahr wieder ausbauen können. Die Unternehmen investieren in der Krise in zukunftsgerichtete Aktivitäten.

Weitere Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen beim BWV Verband gerne [Monika Klampfleitner](#).
Tel. 089 922001-39
Fax 089 922001-44

Ergebnisse der Verbands-Umfrage "Trends in der Weiterbildung" des Wuppertaler Kreises unter: www.wkr-ev.de

nach oben ↑

Veranstaltungen zum Bildungsbereich

- [Fachtagung](#) zum Abschluss des BIBB-Forschungsprojekts "Kosten und Nutzen der betrieblichen Berufsausbildung" am 23. / 24. September 2009 in Bonn
- [10. Christiani Ausbilderinnen- und Ausbildertag](#) 2009 am 24. / 25. September 2009 in Konstanz
- [Zukunft Personal](#) am 22. -24. September 2009 in Köln

Weitere Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen beim BWV Verband gerne [Vesna Kranjčec-Sang](#).
Tel. 089 922001-32
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

Herausgeber:
BWV e.V.
Arabellastr. 29
81925 München

Redaktion: Michaela Reichle,
Referentin Kommunikation

Tel. 089 922001-42
Fax 089 922001-44
E-Mail: michaela.reichle@bwv-online.de

Interessieren Sie sich für unser Newsletter -Archiv?
Bitte greifen Sie [hier](#) darauf zu.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen?
Bitte tragen Sie sich [aus](#).

Damit Sie den Newsletter leichter lesen können, haben wir
auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.